

# Biodiversitätsfördernde Maßnahmen im Ackerbau



## Weite Reihe mit blühender Untersaat

### Beschreibung der Maßnahme

Getreideacker in geringerer Dichte mit der Einsaat einer vorgegebenen Untersaat.

- doppelter Saatreihenabstand (min. 30 cm)
- Saatstärke auf 70% der konv. Dichten verringern – Aussaat gleichzeitig mit dem Getreide möglich; Aufstreuen oder oberflächliches Auflegen, dann Anwalzen für besseren Bodenschluss
- auf min. 15 m Breite
- Reduzierte und angepasste Düngung (Düngung 50-70 % des sonst betriebs-/flächenspezifischen Niveaus); max. N-Überschuss: 10kg N/ha.
- Keine Anwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln.
- Untersaat besteht aus 10 niederwüchsigen Arten, überwiegend Leguminosen wie bspw. Gelb-, Horn-, Rotklee oder Leindotter.
- Umbruch frühestens ab dem 31.08., idealerweise über Winter stehen gelassen
- Zum Standort: Standorte mit hohen Niederschlagsmengen und einer guten Niederschlagsverteilung, Flächen ohne Unkrautdruck und ohne Wurzelunkräuter; keine vorherige Biodiversitätsmaßnahmen wie z.B. Blühstreifen, Brachen oder Leguminosen

### Effekte auf die Biodiversität

Der doppelte Reihenabstand und die geringere Düngung schont die Biodiversität im Allgemeinen. Offene Bodenstellen bieten bodenbürtigen Insekten Brutlebensraum. Bei einer Untersaat mit einer diversen, blühenden Kräutermischung, profitieren Insekten während der Blühsaison vom Nahrungsangebot. Im Winter können Insekten überwintern, Niederwild Schutz finden und Vögel sich von den Samenständen ernähren.

### Weitere positive Effekte

Untersaaten dienen im Allgemeinen neben der Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, der Verbesserung der Bodenstruktur auch zu den Erosionsmindernden Maßnahmen.

- Verbesserung der Bodenstruktur und Humusaufbau
- Wasser auf dem Feld halten
- Geringere Erosionsgefahr
- Befahrbarkeit der Fläche verbessern
- Futternutzung möglich
- Stickstoffbindung

Mit finanzieller Unterstützung von



Kooperationspartner



## Weitere Empfehlungen

Für das Gelingen von Untersaaten und Stoppelansaaten ist maßgeblich die Niederschlagsmenge zu berücksichtigen.

## Quellen

<https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/pflanze/spezieller-pflanzenbau/zwischenfruechte/untersaaten/>

<https://orgprints.org/id/eprint/15102/2/Zwischenfruechte.pdf>

<https://www.rheinische-kulturlandschaft.de/massnahmen/a4a-extensive-aecker-lichtaecker/>

Koordinator    Weitere Partner

